

Inhaltsverzeichnis

Der Heckethaler

3

Der Heckethaler

S. Eisel a. a. O. S. 206 fg. Nr. 545.

In **Tautenhain** traf einst ein armer Schubkärner mit einem **Schäfer** zusammen, der ihm ein Paar ganz neue Lederhosen zum Kauf anbot. Dem Kärner fehlte es an **Geld**, da jener aber im Preise bis auf einen **Thaler** zurückging, ward man handelseinig.

Wie nun der Käufer seine **Hosen** zu Hause untersuchte, da fand sich in der einen Tasche ein schöner blanker **Thaler**. Den gab er bald nachher aus, ein, zwei, drei, ja unzählige Male, immer aber hat sich der **Thaler** in derselben Tasche wieder eingefunden.

Das war nun so übel nicht; nun da der Mann alt geworden, meinte er doch, es wie jener Schäfer machen zu müssen und es fiel ihm denn auch nicht schwer, für ein Paar Hosen, die wohl fünf Thaler werth sein mochten, um nur einen **Thaler** einen Käufer zu finden. Derselbe war, wie es Regel ist, jünger wie er selbst. Jetzt war er des Thalers ledig, aber um der ewigen Seligkeit Willen konnte er ihn wohl verschmerzen.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 392; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [eisel](#), [tautenhain](#), [taler](#), [hose](#), [schäfer](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:86_der_heckethaler&rev=1630059296

Last update: **2025/01/30 10:22**

